

**Übungen zur Vorlesung „Mathematische Methoden der Physik“  
Wintersemester 2016/17**

**Übungsblatt 11**

Ausgabe: Donnerstag, 22. Dezember 2016  
Abgabe der schriftlichen Lösungen: Donnerstag, 12. Januar 2017  
Besprechung: 18./19./20. Januar 2017

**Geben Sie zu den schriftlichen Lösungen dieses Aufgabenblatts bitte nur das beiliegende Antwortblatt und *nicht* Ihre Rechnungen ab.**

**Aufgabe 36: Integration in Zylinderkoordinaten (schriftlich)**

Betrachten Sie einen Zylinder der homogenen Massendichte  $\rho_M$ , dessen Volumen  $V_Z$  durch die Punktmenge  $x^2 + y^2 \leq R^2$  und  $|z| \leq L$  gegeben ist.

- a) Bestimmen Sie mit Hilfe der Jacobi-Determinante, wie das Volumenelement in den Zylinderkoordinaten  $\varrho$ ,  $\varphi$  und  $z$  aus der Vorlesung lautet. (2 Punkte)
- b) Geben Sie die Integrationsgrenzen für die Integration über das Volumen  $V_Z$  in Zylinderkoordinaten an. (3 Punkte)

- c) Berechnen Sie die Gesamtmasse

$$M = \int_{V_Z} \rho_M dV.$$

des Zylinders.

(2 Punkte)

- d) Berechnen Sie das Trägheitsmoment

$$I = \int_{V_Z} (y^2 + z^2) \rho_M dV.$$

für eine Rotation des Zylinders um die  $x$ -Achse.

(3 Punkte)

**Aufgabe 37: Volumen unter einer Funktion (schriftlich)**

Berechnen Sie das Volumen, das von der Funktion

$$z = f(x, y) = 4 - 2x^2 + 2xy - 3y^2$$

und der Ebene  $z = 0$  oberhalb dieser Ebene eingeschlossen wird. Bestimmen Sie dazu zuerst die Schnittlinie der Funktion  $f(x, y)$  mit der Ebene und überlegen Sie sich dann eine sinnvolle Aufteilung der Integrationsgrenzen. (10 Punkte)

### Aufgabe 38: Integrationen über Kugelvolumina (Votieraufgabe)

- a) Das Integral zur Bestimmung des Volumens einer Kugel mit dem Radius  $R$  kann in kartesischen Koordinaten mit

$$V = \int_{-R}^R dz \int_{-\sqrt{R^2-z^2}}^{\sqrt{R^2-z^2}} dy \int_{-\sqrt{R^2-z^2-y^2}}^{\sqrt{R^2-z^2-y^2}} dx \cdot 1, \quad (1)$$

d.h. mit der Funktion  $f(x, y, z) = 1$ , berechnet werden. Begründen Sie die Wahl der Integrationsgrenzen und berechnen Sie das Integral explizit. (5 Punkte)

- b) Zeigen Sie mit Hilfe der Jacobi-Determinante, dass das Volumenelement in den Kugelkoordinaten  $r$ ,  $\vartheta$  und  $\varphi$  aus der Vorlesung

$$dV = r^2 \sin \vartheta \, dr \, d\vartheta \, d\varphi$$

lautet. (2 Punkte)

- c) Das Integral (1) lautet in Kugelkoordinaten

$$V = \int_0^R r^2 dr \int_0^\pi \sin(\vartheta) d\vartheta \int_0^{2\pi} d\varphi. \quad (2)$$

Berechnen Sie es explizit. (3 Punkte)

- d) Berechnen Sie in Kugelkoordinaten das Integral über die Funktion

$$f(x, y, z) = \frac{\exp(-a(x^2 + y^2 + z^2))}{\sqrt{x^2 + y^2 + z^2}} \quad \text{mit } a > 0,$$

wobei das Integrationsgebiet eine Kugel mit Radius  $R$  sein soll. Wie lautet das Ergebnis im Grenzfall  $R \rightarrow \infty$ ? (5 Punkte)

- e) Berechnen Sie für das gleiche Integrationsgebiet bei endlichem  $R$  das Integral über die Funktion

$$f(x, y, z) = \frac{1}{(\sqrt{x^2 + y^2 + z^2})^\nu} = \frac{1}{r^\nu}.$$

Stellen Sie fest, für welche Werte von  $\nu$  das Integral konvergiert. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit dem, das Sie in Aufgabe 7 b) erhalten haben. (5 Punkte)

**Übungen zur Vorlesung „Mathematische Methoden der Physik“  
Wintersemester 2016/17**

Antworten zu den schriftlichen Aufgaben des Aufgabenblatts 11

Name: \_\_\_\_\_

Übungsgruppe: \_\_\_\_\_

**Antwort zu Aufgabe 36**

a) Das Volumenelement lautet:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> $dV = d\rho d\varphi dz$               | <input type="radio"/> $dV = \rho d\rho d\varphi dz$                 |
| <input type="radio"/> $dV = \rho^2 d\rho d\varphi dz$        | <input type="radio"/> $dV = \rho^2 \sin(\varphi) d\rho d\varphi dz$ |
| <input type="radio"/> $dV = \sin(\varphi) d\rho d\varphi dz$ | <input type="radio"/> $dV = \rho \sin(\varphi) d\rho d\varphi dz$   |
| <input type="radio"/> $dV = z d\rho d\varphi dz$             | <input type="radio"/> $dV = z^2 \sin(\varphi) d\rho d\varphi dz$    |

b) Die Integrationsgrenzen sind:

- |  |                            |                      |
|--|----------------------------|----------------------|
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots \infty;$ | $\varphi : 0 \dots \pi/2;$ | $z : 0 \dots \infty$ |
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots R;$      | $\varphi : 0 \dots 2\pi;$  | $z : -L \dots L$     |
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots R;$      | $\varphi : 0 \dots \pi;$   | $z : 0 \dots L$      |
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots R;$      | $\varphi : 0 \dots \pi;$   | $z : -L \dots L$     |
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots \infty;$ | $\varphi : 0 \dots 2\pi;$  | $z : 0 \dots 2L$     |
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots R;$      | $\varphi : 0 \dots 2\pi;$  | $z : 0 \dots 2L$     |
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots R;$      | $\varphi : 0 \dots \pi/4;$ | $z : -L \dots L$     |
| <input type="radio"/> $\rho : 0 \dots 2R;$     | $\varphi : 0 \dots 2\pi;$  | $z : 0 \dots L$      |

c) Die Gesamtmasse ist:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> $M = 2\pi R^2 L$           | <input type="radio"/> $M = \pi \rho_M R^3$    |
| <input type="radio"/> $M = \pi \rho_M R^2 L$     | <input type="radio"/> $M = 2\pi \rho_M R^2 L$ |
| <input type="radio"/> $M = 2\pi \rho_M R L^2$    | <input type="radio"/> $M = \rho_M R^2 L$      |
| <input type="radio"/> $M = \pi \rho_M R L^2 / 2$ | <input type="radio"/> $M = 2\pi \rho_M L^3$   |

d) Das Trägheitsmoment lautet:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> $I = M \frac{R^2 + L^2}{12}$                         | <input type="radio"/> $I = \pi R^2 L \rho_M \left( \frac{R^2}{4} + \frac{L^2}{3} \right)$ |
| <input type="radio"/> $I = \frac{1}{4} \pi R^3 L^2 \rho_M$                 | <input type="radio"/> $I = M \left( \frac{R^2}{3} + \frac{L^2}{4} \right)$                |
| <input type="radio"/> $I = M \left( \frac{R^2}{4} + \frac{L^2}{3} \right)$ | <input type="radio"/> $I = 2\pi R^2 L \rho_M \frac{R^2 + L^2}{4}$                         |
| <input type="radio"/> $I = \pi R^3 L^2 \rho_M$                             | <input type="radio"/> $I = M R L$   |

## Antwort zu Aufgabe 37

- Zur Schnittlinie der Funktion mit der  $x$ - $y$ -Ebene:
  - Das angegebene Volumen ist nicht eindeutig beschrieben.
  - Die Schnittlinie der Funktion mit der  $x$ - $y$ -Ebene ist ein Kreis um den Punkt  $(x = 1, y = 2/3)$  mit Radius  $r = \sqrt{2/3}$ .
  - Die Gleichung  $f(x, y) = 0$  war zu kompliziert für meinen Taschenrechner.
  - Zur Begrenzung des Volumens in der  $x$ - $y$ -Ebene benötigt man zwei Kurven  $y(x)$ . Diese lauten<sup>1</sup>  
 $y_1(x) = \underline{\hspace{10em}}$  und  $y_2(x) = \underline{\hspace{10em}}$ .
  - Die Schnittlinie von  $f(x, y)$  mit der  $x$ - $y$ -Ebene ist ein Kreis um den Ursprung mit Radius  $r = \sqrt{12/5}$ .
  
- Zu den Integrationsgrenzen:
  - $x : -\sqrt{12/5} \dots \sqrt{12/5}; \quad y : -\sqrt{12/5 - x^2} \dots \sqrt{12/5 - x^2}; \quad z : -f(x, y) \dots f(x, y)$
  - $x : 1 - \sqrt{2/3} \dots 1 + \sqrt{2/3}; \quad y : 2/3 - \sqrt{2/3 - (x - 1)^2} \dots 2/3 + \sqrt{2/3 - (x - 1)^2};$   
 $z : 0 \dots f(x, y)$
  - $x : -\sqrt{12/5} \dots \sqrt{12/5}; \quad y : -\sqrt{12/5 - x^2} \dots \sqrt{12/5 - x^2}; \quad z : 0 \dots f(x, y)$
  - $x : -\sqrt{12/5} \dots \sqrt{12/5}; \quad y : y_1(x) \dots y_2(x); \quad z : 0 \dots f(x, y)$  mit den Funktionen  $y_1(x)$  und  $y_2(x)$  von oben
  
- Zum Wert des Integrals:
  - Das Integral lässt sich nur numerisch lösen. Der Näherungswert ist<sup>1</sup>:  $\underline{\hspace{10em}}$
  - Wolfram Alpha sagt, die Lösung sei<sup>1</sup>:  $\underline{\hspace{10em}}$
  - Das Integral lässt sich geschlossen lösen und hat den Wert<sup>1</sup>:  $\underline{\hspace{10em}}$
  - Das Integral divergiert.
  - Ich habe vorgeschlagen, die Aufgabe in Gruppenarbeit zu lösen, aber keine(r) der anderen wollte sie vorrechnen.
  - Ich bin nicht ganz sicher, ob das Ergebnis stimmt, weil<sup>1</sup>  $\underline{\hspace{10em}}$  immer so unsauber schreibt, aber ich habe in seiner/ihrer<sup>2</sup> Lösung entziffert<sup>1</sup>:  $\underline{\hspace{10em}}$
  
- Allgemein zur Aufgabe:
  - Sie eignet sich besonders als Prüfungsaufgabe, weil<sup>1</sup>  $\underline{\hspace{10em}}$   
 $\underline{\hspace{10em}}$
  - Ich würde sie lieber nicht in einer Prüfung bearbeiten müssen, weil<sup>1</sup>  $\underline{\hspace{10em}}$   
 $\underline{\hspace{10em}}$

<sup>1</sup>Ergänzen Sie den richtigen Eintrag, sofern diese Aussage zutreffend ist.

<sup>2</sup>Unzutreffendes bitte streichen.